

Gremium: Ortsbeirat des Stadtteils Planig	Sitzung am: 12.10.2020
Sitzungsort: Katholisches Pfarrheim, Mainzer Straße 89, Planig	Sitzungsdauer (von - bis): 19.00 – 22.00 Uhr

1.  öffentliche Sitzung von TOP 1 bis 10       nichtöffentliche Sitzung von TOP 11 bis 12
2. Sitzungsteilnehmer/-innen siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis
3. Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Außerdem stellte er die Beschlussfähigkeit fest.

Mit E-Mail vom 12.10.2020 erhielt der Vorsitzende 3 weitere Anträge der CDU Planig. Auf Grund des kurzfristigen Eingangs ließ der Vorsitzende diese Anträge nicht zur Tagesordnung zu.

Folgende Veränderungen zum Ablauf gegenüber der Einladung vom 06.10.2020 wurden beschlossen:

- Seitens der CDU Planig wurde beantragt den TOP 6 / Erstellung eines Parkplatzes Ecke Römerdorf/Merowingerstraße (Antrag SPD) in die Unterpunkte a) Mögliche Parkplatzlösung, b) Seitenstreifen am Kindergarten und c) Stellplatz für Fahrräder zu unterteilen. Der Ortsbeirat genehmigte die Veränderung einstimmig.

Damit ergibt sich die folgende Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil (TOP 1 – 10): TOP 1 → Einwohner-/Einwohnerinnenfragestunde, TOP 2 → Sachstandsbericht und Erläuterungen zum Kleinspielfeld an der Grundschule, TOP 3 → 30 km/h-Straßenaufschriften erneuern (Antrag CDU), TOP 4 → Baumpflege im öffentlichen Bereich (Antrag CDU), TOP 5 → Einrichtung einer Freizeitanlage am Sportplatz (Antrag SPD), TOP 6 → Erstellung eines Parkplatzes Ecke Römerdorf/Merowingerstraße (Antrag SPD) a) Mögliche Parkplatzlösung, b) Seitenstreifen am Kindergarten und c) Stellplatz für Fahrräder, TOP 7 → Verwendung des Stadtteilbudgets 2020, TOP 8 → Mitteilungen, TOP 9 → Anfragen, TOP 10 → Verschiedenes.
- Nichtöffentlicher Teil (TOP 11 – 12): TOP 11 → Mitteilungen / Anfragen, TOP 12 → Verschiedenes.

Weitere Angaben zum Ablauf der Sitzung (z. B. Unterbrechungen):

Der Vorsitzende wies eingangs der Sitzung auf die Einhaltung der Corona-Bestimmungen hin und erklärte, dass die Sitzung nach max. 3 Stunden beendet wird. Im Laufe der Sitzung wurden 2 Durchlüftungspausen von je ca. 5 min. durchgeführt.

4. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

## **TOP 1: Einwohner-/Einwohnerinnenfragestunde**

Ernst Schulz:

Starke Gerüche aus dem Kanal im Brühl.

Wurden schon mal angemahnt, die Gerüche sind sehr unangenehm und treten zu unterschiedlichen Zeiten auf. Geruch nach Sickergrube. In den letzten beiden Monaten immer häufiger und sehr intensiv.

Frage: Wie kann dies beseitigt werden?

Antwort: **Fremdeinleiterkontrolle der Abwasserbeseitigung soll über die Verwaltung kontaktiert werden.**

## **TOP 2: Sachstandsbericht und Erläuterungen zum Kleinspielfeld an der Grundschule**

Berichterstattung Beigeordneter Schlosser.

Im Schulträgerausschuss bereits besprochen. 2 Mio. In Erweiterung der Grundschule investiert. Ca. 70.000 Euro Rest zur Nutzung für Festbeträge und Gestaltung des Aussenbereiches.

Kleinspielfeld sollte erst hinter der Schule errichtet werden. Variante vor der Schule war ca. 50.000 Euro teurer. Im Schulträgerausschuss hat die Schulleitung entsprechend berichtet.

Budget 120.000 Euro für Umrüstung muss bleiben und darf nicht überschritten werden. Schulleitung und Schulelternbeirat befürworten diese Lösung. Kleinspielfeld soll eingezäunt werden. Dies dient auch dafür das Einvernehmen mit der Nachbarschaft. Ein Spielgerät kann evtl. stehen bleiben. Es gibt auch Zuschüsse vom Land. Spielgeräten sollen wieder auf dem Schulhof installiert werden um der Aufsichtspflicht nachzukommen. Die Wiederinbetriebnahme (Prüfung der Spielgeräte) wird durch die Verwaltung geprüft um Kosten einzusparen.

Ortsvorsteher hat diesem Vorschlag im Rahmen der Schulträgerausschusssitzung zugestimmt. Es sprechen die OBR Dr. P. Metzger, G. Klumper, A. Dasli, J. Schnorrenberger, P. Steinbrecher, A. Pichl,

Herr Dasli stellt die Planungen anhand einer PowerPoint Präsentation vor. (3 Varianten). Herr Schlosser gibt zu bedenken dass die von der Elternschaft zugesagten Eigenleistungen auch zu erbringen sind.

Der Wunsch der Anwohnerschaft und der Elternschaft das Schulgelände einzuzäunen soll geprüft werden. Herr Schlosser will den Vorschlag in der Verwaltung prüfen.

## **TOP 3: 30 km/h-Straßenaufschriften erneuern (Antrag CDU)**

P. Metzger zum Antrag

Es sprechen OBR P. Steinbrecher, J. Schnorrenberger, A. Pichl, B. Wilde

Diskutiert wurde ob die Kennzeichnung auf den Straßen den gewünschten Zweck erfüllt. Auf Pflastersteinen ist die Haltbarkeit gering. Es wird als vorteilhaft angesehen. Abstimmung einstimmig dafür

## **TOP 4: Baumpflege im öffentlichen Bereich (Antrag CDU)**

P.Metzger zum Antrag. Es sprechen Ortsvorsteher Gaul-Roßkopf, OBR B. Wilde, OVst. Gaul-Roßkopf berichtet von Rückmeldung vom Grünflächenamt. Dies sei ein allg. Problem im Stadtgebiet aufgrund der aktuellen Trockenheit. Der Baumbestand ist auch wichtig für das Klima im Stadtteil. Anwohner für die Pflege von Bäumen und Baumscheiben zu gewinnen ist äusserst schwierig. Abstimmung einstimmig dafür.

## **TOP 5: Einrichtung einer Freizeitanlage am Sportplatz (Antrag SPD)**

A.Dasli zum Antrag, Es sprechen OVst Gaul-Roßkopf, OBR J. Schnorrenberger, B. Wilde, A.Dasli, P. Steinbrecher, Dr. P. Metzger

Das vorgesehene Gelände ist eine städtische Liegenschaft. OVst. Gaul erläutert dass für die vorgesehenen Massnahmen ggf. ein Bauantrag benötigt wird. Er erläutert, dass die Anträge für den Haushalt 2021 bereits abgegeben wurden, der Antrag aber für den Stadtteil sehr sinnvoll sei. Möglichkeiten für kostengünstige Lösungen (Eigenleistung, Unterstützung durch Firmen) sollen geprüft werden. Eine Priorisierung der Einzelmaßnahmen wäre sinnvoll (Reihenfolge festlegen).

Vorschlag: Der OBR fordert die Stadt auf eine Planung zu diesen Maßnahmen zu erstellen inkl. Kostenabschätzung um danach die Umsetzung inkl. der Prioritäten zu voranzutreiben.

Antrag umformuliert: Die Stadt soll auf dem Grundstück in der Planiger Gemarkung zwischen Planig und Bosenheim, angrenzend an das Sportheim der TSG Planig, eine mögliche Freizeitanlage beplanen und eine Kostenschätzung der nachfolgenden Prioritätenliste erstellen. Notwendige Planungskosten sollen im Haushalt 2021 vorgesehen werden. Diese Massnahmen sollen dann im Haushalt für das Jahr 2022 einfließen. Abstimmung einstimmig dafür.

## **TOP 6: Erstellung eines Parkplatzes Ecke Römerdorf/Merowingerstraße (Antrag SPD)**

Antrag wurde in drei Teile getrennt.

A.Dasli zum Antrag. Es sprechen OVst. Gaul-Roßkopf und die OBR F. Haas, J. Schnorrenberger, P. Steinbrecher, Dr. P. Metzger, A. Dasli, Sprechrecht eines betroffenen Bürgers H. Herzner wurde vom OBR genehmigt.

6a. Parkplatz Ecke Römerdorf/Merowingerstrasse: Errichtung nur von Kurzzeitparkplätzen. Tiefe des Geländes beträgt nur ca 5 m. Wenn die Grünfläche als Parkfläche genutzt wird sind wieder Ausgleichflächen erforderlich. Parkflächen aus öffentlichen Mitteln zu errichten um die Parkplatznot für kath. Kindergarten und Anwohner Gewobau wird als kritisch angesehen. Die Situation ist für den Hol- und Bringzeiten der KITA schwierig, insbesondere um 12 Uhr wenn alle Eltern ihre Kinder abholen. Ist die Stadt überhaupt in der Pflicht für eine angemessene Verkehrssituation zu sorgen. Grünfläche wurde im Rahmen der Erschliessung der Strassen erstellt. Parkflächen der Mieter der Gewobau auf dem Gelände werden nicht umfänglich genutzt. Kontrollen durch Ordnungsamt auf Einhaltung der Parkregeln wird empfohlen. Änderungsantrag: Die Stadt soll überprüfen ob der Rasenstreifen in der Merowinger Strasse als Kiss-and-Ride-Parkplatz nutzbar wäre. Abstimmung: 8 JA 1 Nein 1 Enthaltung

6b. Seitenstreifen am Kindergarten: Die Fläche (der Grünstreifen) ist öffentlicher Bereich und gehört nicht der Kirchengemeinde. Der OVst. nimmt wegen Befangenheit nicht an der Diskussion teil. F. Haas übernimmt die Sitzungsleitung. Ist nicht die Kirchengemeinde als Träger der KITA verantwortlich für Herstellung von Parkflächen für ihre Mitarbeiter? Die Situation der ungeplanten Nutzung des Grünstreifens als Parkfläche ist nicht in eine konforme Situation, auch im Behalten mit den Anliegern, umzustellen. Die Pfarrei sieht keine Probleme mit der Parkplatzsituation. Antrag wird von SPD zurückgezogen.

6c. Stellplatz für Fahrräder und Hunde: Antrag wird von SPD zurückgezogen

## **TOP 7: Verwendung des Stadtteilbudgets 2020**

OVst. Gaul-Roßkopf zu den Vorschlägen. Es sprechen OBR P. Steinbrecher, F. Haas, Dr. P. Metzger.

Digitalisierung Planiger Gerichtsbuch: Angebote liegen vor A. 1.760 Euro netto (Ende Juli 2020) B. 750 Euro Netto (Ende Juli 2020) Abstimmung: Einstimmig für das günstiger Angebot des Fotostudios Kind. Abstimmung: einstimmig

Kindersilhouetten für Strassenraumsicherheit: „Achtung spielende Kinder“ Vorschlag eines Anwohners in der Vergangenheit wurde Seiten der Ortspolizeibehörde abgelehnt. Möglichkeit der Aufstellung zuerst mit Ordnungsamt abgeklärt werden ob die Aufstellung genehmigt wird.

Morgenbuch von 1752: Buch im Besitz des Stadtarchivs. Sanierung ist laut Auskunft der Stadtarchivarin dringend erforderlich. Kosten ca. 1.600 Euro. Idee wird zurückgestellt auf 2021.

Weitere Bank mit Tisch in Appelbachallee: Eine zweite Bank (ca. 1500 Euro) soll neben der bestehenden Bank aufgestellt werden. Der gleiche Typ wie die bestehende Sitzgruppen soll gewählt werden. Die Anbringung eines Aschenbechers wäre sinnvoll (soll geprüft werden) Abstimmung: Einstimmig

## **TOP 8: Mitteilungen**

Angebot für Jugendliche vom Stadtjugendamt: Nach den Herbstferien weitere Abstimmung. Michael Simon, SPD: möchte mit Ortsbeirat eine Ortsbegehung/Besprechung durchführen. Termin wird bekanntgegeben.

Bebauungsplan Gewerbegebiet beiderseits der B41 westlich von Planig liegt offen; keine Stellungnahme des OBR's

## **TOP 9: Anfragen**

Bauarbeiten Fa. Wagner für INNOGY-Breitbandausbau: Wann sind die Baumaßnahmen abgeschlossen? Frage soll an den Bauträger Kreisverwaltung weitergeleitet werden.

Rathaus Renovierung: Arbeiten an den Fassaden laufen, Lieferung der neuen Fenster in KW 02/2021.

Breitbandausbau INNEXIO: Sachstand Planig? Nichts Neues bekannt.

Antrag Kinderspielplätze in Planig: Was ist aus dem Antrag des OBR geworden? Nibelungenstrasse ist neue Schaukel montiert, im Hinzenböhl sollen laut Herrn Sifft noch in diesem Jahr montiert werden.

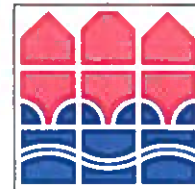
Beschilderung Mitfahrerbenke: Herr Sifft plant die Umsetzung mit dem Hersteller der Schilder. Volkstrauertag 15.11.2020: Wird er stattfinden? OVst. Gaul regt an ihn durchzuführen, Gesangsverein wird nicht singen, Fanfarenzug hat Teilnahme zugesagt, VdK, Kirchengemeinden und Friedhofsamt werden vom Ortsvorsteher angesprochen

## **TOP 10: Verschiedenes**

Bahnhaltepunkt Planig: OBR Wilde versendet PowerPoint Präsentation vom Zweckverband SPNV. Info durch OVst. Gau-Roßkopf: Weitere Entwicklungen werden in Stadtverwaltung behandelt. OB Kaster-Meurer hat entschieden es sei eine interne Verwaltungssache. Es gibt auch keinen Orts-termin mit den Ortsbeiräten Planig und Bosenheim.

# DER ORTSVORSTEHER DES STADTTEILS BAD KREUZNACH-PLANIG

Der Ortsvorsteher des Stadtteils Bad Kreuznach - Planig  
Postanschrift: Römerdorf 19 • 55545 Bad Kreuznach



An die Damen und Herren des Ortsbeirates Planig

Dirk Gaul-Roßkopf  
Römerdorf 19  
55545 Bad Kreuznach  
Telefon: 0671 7963828  
Telefax: 0671 7963829  
Mobil: 0171 5343024  
E-Mail: ortsvorsteher.planig@bad-kreuznach.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Datum 06.10.2020

**Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Planig am 12.10.2020 um 19:00 Uhr im kath. Pfarrheim, Mainzer Straße 89**

Sehr geehrte Ortsbeiräte,

Ich möchte sie zur Ortsbeiratssitzung am 12.10.2020 um 19:00 Uhr einladen.  
Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

- a) Öffentliche Sitzung
  1. Einwohner-/ Einwohnerinnenfragestunde
  2. Sachstandsbericht und Erläuterungen zum Kleinspielfeld an der Grundschule
  3. 30 km/h-Straßenaufschriften erneuern (Antrag CDU)
  4. Baumpflege im öffentlichen Bereich (Antrag CDU)
  5. Einrichtung einer Freizeitanlage am Sportplatz (Antrag SPD)
  6. Erstellung eines Parkplatzes Ecke Römerdorf/Merowingerstraße (Antrag SPD)
  7. Verwendung des Stadtteilbudgets 2020
  8. Mitteilungen
  9. Anfragen
    - Straßenbauarbeiten in Planig (Anfrage CDU)
  10. Verschiedenes
- b) Nichtöffentliche Sitzung
  11. Mitteilungen/Anfragen
  12. Verschiedenes

**Zum Gesundheitsschutz weise ich auf die allgemein gültigen Hygieneregeln hin und bitte, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen sowie den Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten.**

Die entsprechenden Beschlussvorlagen sind beigelegt.

Freundliche Grüße

  
Ortsvorsteher Planig

## Teilnehmerverzeichnis

Gremium: Ortsbeirat des Stadtteils Planig		Sitzungstag: 12.10.2020		
Vorsitzender: Dirk Gaul-Roßkopf <i>Dirk Gaul-Roßkopf</i>				
Teilnehmer/-innen:	anwesend		es fehlten	
	X	von TOP bis TOP (nur wenn nicht gesamte Sitzung)	ent- schuldigt	unent- schuldigt
<b>a) Ortsbeiratsmitglieder</b>				
Dasli, Ahmet <i>Dasli</i>	X			
Haas, Franz-Josef <i>Haas</i>	X			
Klumper, Gerlinde <i>Klumper</i>	X			
Krög, Marc <i>Krög</i>	X			
Merkelbach, Hans-Gerhard <i>Merkelbach</i>			X	
Metzger, Dr. Peter <i>Metzger</i>	X			
Pichl, Andreas <i>Pichl</i>	X			
Schnorrenberger, Jeanette <i>Schnorrenberger</i>	X			
Schulte, Tobias <i>Schulte</i>			X	
Steinbrecher, Peter <i>Steinbrecher</i>	X			
Wilde, Björn <i>Wilde</i>	X			
<b>b) Verwaltung</b>				
Kai-Uwe Pfeiffer (Schriftführer) <i>Kai-Uwe Pfeiffer</i>			X	
Markus Schlosser (Beigeordneter) <i>Markus Schlosser</i>	X			

## Sitzung des Ortsbeirates

## Beratungs-/Beschlussvorlage

Stadtteil: Planig
Datum der Sitzung: 12.10.2020
Nr. der Tagesordnung: TOP 2

öffentlich       nichtöffentlich

Betrifft: <b>Sachstandsbericht und Erläuterungen zum Kleinspielfeld an der Grundschule</b>
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Herr Beigeordneter und Schuldezernent Markus Schlosser informiert den Ortsbeirat über den o. g. Punkt aus dem Schulträgerausschuss. Der Ortsbeirat bedankt sich für die Informationen.
Empfehlung/Beschluss: Herr Beigeordneter und Schuldezernent Markus Schlosser informiert den Ortsbeirat über den o. g. Punkt aus dem Schulträgerausschuss. Der Ortsbeirat bedankt sich für die Informationen.

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ausfertigungen an: - Hauptamt	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
----------------------------------	------------------------------------------

## Sitzung des Ortsbeirates

## Beratungs-/Beschlussvorlage

Stadtteil: Planig	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Datum der Sitzung: 12.10.2020	
Nr. der Tagesordnung: TOP 3	
Betrifft: <b>30 km/h-Straßenaufschriften erneuern (Antrag CDU)</b>	
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Siehe Anlage 1 zum TOP 3 der Ortsbeiratssitzung vom 12.10.2020	
Empfehlung/Beschluss: Der Ortsbeirat beschließt und bittet die Verwaltung, die 30 km/h Aufschriften auf den Straßen in Planig erneuern zu lassen.	

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthal-tungen	<input type="checkbox"/> Laut Beratungs-/ Beschluss-vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss

Ausfertigungen an:  - Hauptamt	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
--------------------------------------	---------------------------------------



An den Ortsvorsteher von Planig  
- Herrn Dirk Gaul-Roskopf -  
Römerdorf 20  
D-55545 Bad Kreuznach

*Anlage 1 zum TOP 3  
des OBS am 12.10.2020*

**CDU-Anfrage für die nächste OBR-Sitzung am 12.10.2020:**

**→ „30 KM / H STRASSEN AUF SCHRIFTEN ERNEUERN“**

**Antrag:**

Die CDU stellt den Antrag, die Stadtverwaltung möchte bitte:

- a. Die 30 km / h Aufschriften auf den Straßen im Stadtteil Planig erneuern.

**Begründung:**

Die Aufschriften sind zum großen Teil nicht mehr lesbar (wie z.B. in der Burgundenstraße). Damit ist die Verkehrssicherheit gefährdet.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Metzger / CDU-Fraktionsvorsitzender

## Sitzung des Ortsbeirates

## Beratungs-/Beschlussvorlage

Stadtteil: Planig	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Datum der Sitzung: 12.10.2020	
Nr. der Tagesordnung: TOP 4	
Betrifft: <b>Baumpflege im öffentlichen Bereich (Antrag CDU)</b>	
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Siehe Anlage 1 zum TOP 4 der Ortsbeiratssitzung vom 12.10.2020	
Empfehlung/Beschluss: Der Ortsbeirat beschließt und bittet die Verwaltung um: <ul style="list-style-type: none"> <li>a.) Dringende Baumpflegemaßnahmen an den Bäumen im öffentlichen Bereich in Planig durchzuführen,</li> <li>b.) Giessgürtel aus Rindenmulch/Gießdränagen an o. g. Bäumen herzustellen,</li> <li>c.) Kontrolle und ggf. Ersatz der fünf Linden in der Appelbachallee.</li> </ul>	

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ausfertigungen an:  - Hauptamt	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
--------------------------------------	------------------------------------------

An den Ortsvorsteher von Planig  
- Herrn Dirk Gaul-Roskopf -  
Römerdorf 20  
D-55545 Bad Kreuznach

Anlage 1 (2 Seiten) zum TOP 4  
des OBS am 12.10.2020

**CDU-Anfrage für die nächste OBR-Sitzung am 12.10.2020:**

**→ „BAUMPFLEGE IM ÖFFENTLICHEN BEREICH“**

**Antrag:**

Die CDU stellt den Antrag, die Stadtverwaltung möchte bitte:

- a. Dringende Baumpflegemaßnahmen an den Bäumen im öffentlichen Bereich im Ortsteil durchführen
- b. Giessgürtel aus Rindenmulch / Gießdränagen an og. Bäumen herstellen
- c. Kontrolle und Ersatz der fünf Linden im „Backesgraben“ bzw an der „Appelbachallee“

**Begründung:**

Bäume im öffentlichen Raum sind wichtig für eine ansprechende Optik im Dorfbereich und die „grüne“ Lunge für die Dorfbewohner.

- a. Durch Sonnenbrände sind die bestehenden Bäume sehr stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Um sie am Leben zu erhalten, müssen dringend lebenserhaltende baumsanitäre Maßnahmen getroffen werden.
- b. „Mein Schönes Planig“ hat in den heißen Sommermonaten das Gießen wöchentlich übernommen. Für eine ausreichende Wasserversorgung wären Gießgürtel aus Rindenmulch und ggf die Erneuerung der Gießdränagen sinnvoll.
- c. Die vor ca. acht Jahren gepflanzten Linden im „Backesgraben“ / „Appelbachallee“ sind im einem jämmerlichen Zustand. Ihr Fortbestand müsste überprüft ggf ausgetauscht werden, idealerweise gegen schnellwachsende Platanen, wie damals bereits vorgeschlagen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Metzger / CDU-Fraktionsvorsitzender

Mainzerstraße



Backesgraben / Appelbachallee



## Sitzung des Ortsbeirates

## Beratungs-/Beschlussvorlage

Stadtteil: Planig	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Datum der Sitzung: 12.10.2020	
Nr. der Tagesordnung: TOP 5	
Betrifft: <b>Einrichtung einer Freizeitanlage am Sportplatz (Antrag SPD)</b>	
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Siehe Anlage 1 zum TOP 5 der Ortsbeiratssitzung vom 12.10.2020	
Empfehlung/Beschluss: Der Ortsbeirat beschließt und bittet die Verwaltung:  Die Verwaltung soll auf dem Grundstück in der Planiger Gemarkung zwischen Planig und Bosenheim angrenzend an das Sportheim der TSG Planig eine mögliche Freizeitanlage beplanen und eine Kostenschätzung der Prioritätenliste (siehe Anlage 1, Seite 1 zum TOP 5) erstellen. Notwendige Planungskosten sollen im Haushalt 2021 vorgesehen werden. Diese Maßnahmen sollen dann im Haushalt für das Jahr 2022 einfließen.	

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	<input checked="" type="checkbox"/> Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss

Ausfertigungen an:  - Hauptamt	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
--------------------------------------	------------------------------------------



An den Ortsvorsteher von PLANIG  
Dirk Gaul-Roskopf  
Planig

*Anlage 1 (6 Seiten) zum TOP 5  
des OBS am 12.10.2020*

**ANTRAG der SPD – Fraktion im Ortsbeirat in Planig**

Die SPD stellt den folgenden Antrag für die nächste Ortsbeiratssitzung:

Die Stadt soll auf dem städtischen Grundstück in der Planiger Gemarkung, zwischen Planig und Bosenheim angrenzend an den Sportplatz der TSG Planig eine Freizeitanlage für Jung und Alt einrichten. Es ist zu klären, ob die Stadt Eigentümer ist und ob die TSG Planig ggf. als Mieter in Erscheinung tritt.

Die Errichtung des Freizeitareals beginnend an der Soccer-Arena der TSG Planig, soll nach folgender Priorität erfolgen:

1. Pumptrack oder Berg- und Talbahn für Biker
2. Bouleplatz mit Bänken
3. Skaterbahn
4. Überdachte Grillstation mit Hütte (Verwaltung durch Freiwillige) und ToiToi sowie angrenzender
5. Spielwiese/Outdoorspielplatz
6. Parkmöglichkeiten

**Lage:**

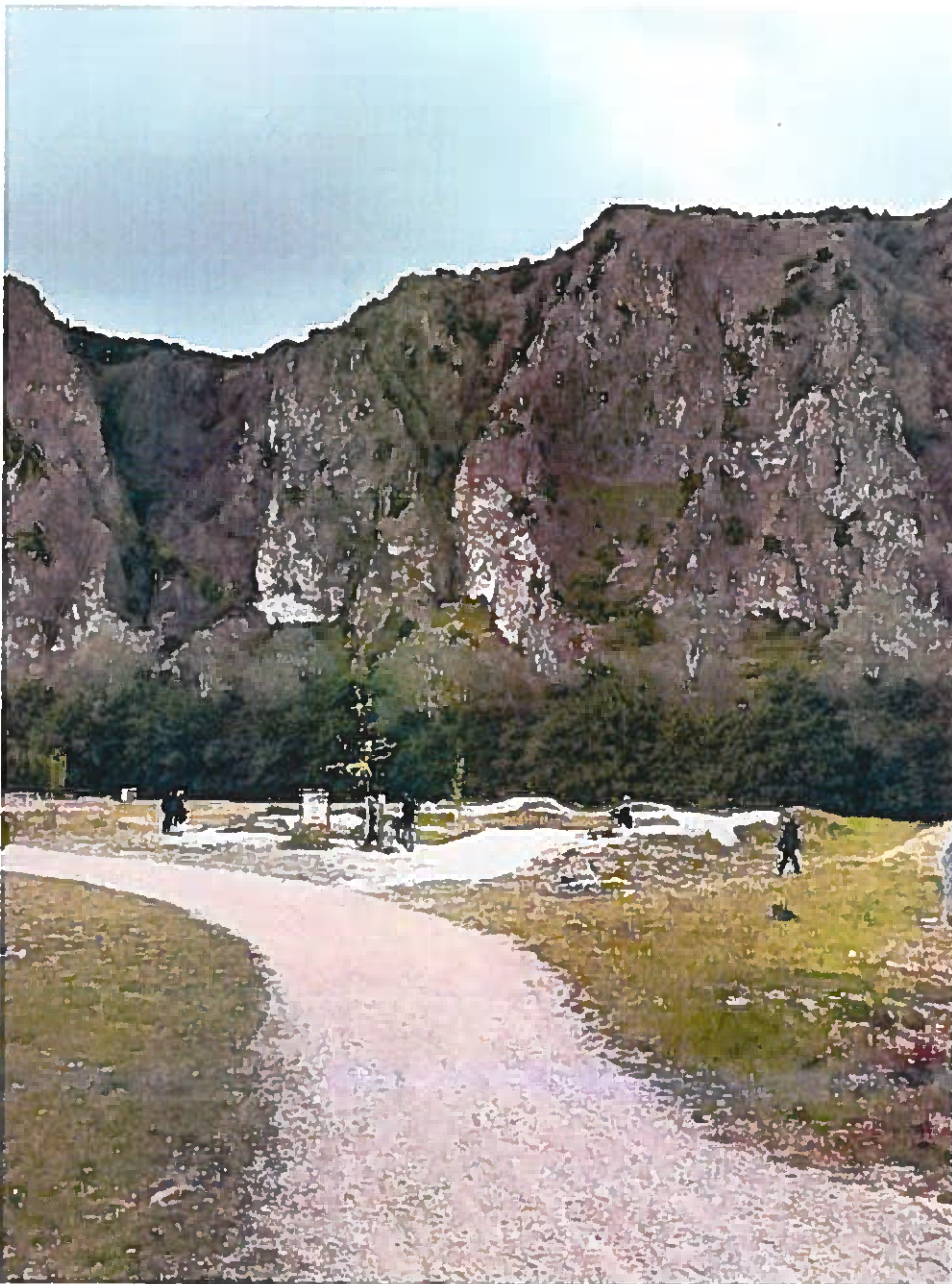
Blau : sofort umsetzbar

Grün: es ist zu überprüfen, wieviel Platz für eine Freizeitanlage zur Verfügung gestellt werden kann.

### Zu 1. Pumptrack

Der Pumptrack kann 1:1 dem in Bad Münster am Stein Ebernburg nachempfunden werden. (= Kostenersparnis)

Eine einfache Berg- und Talbahn aus aufgeschütteter Erde mit eigenem Wildwuchs ist auch denkbar und sicherlich kostengünstiger (Fa. Spira mit ins Boot nehmen).



Pumptrack BME



## Zu 2. Bouleplatz

Mit einem Bouleplatz werden die älteren Mitbürger angesprochen und zur Aktivität angeregt.



- Sitzgelegenheiten müssen geschaffen werden
- Tische sind notwendig
- Strom für Lampen muss gelegt werden

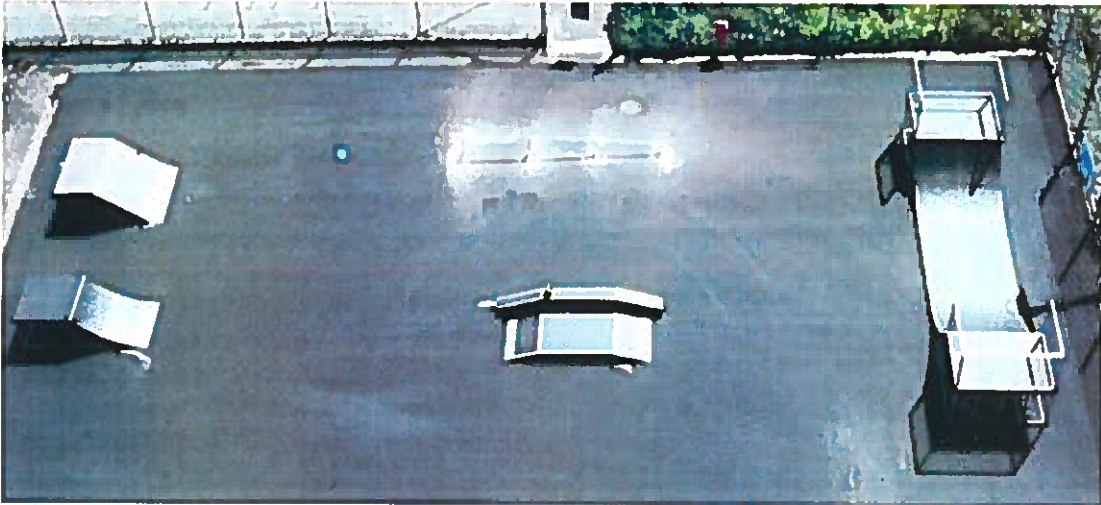
### Zu 3. Skaterpark/Halfpipe

#### 3. Priorität

- Verschiedene Altersklassen berücksichtigen
- Sollte nicht überdimensioniert sein



Muster aus dem Internet

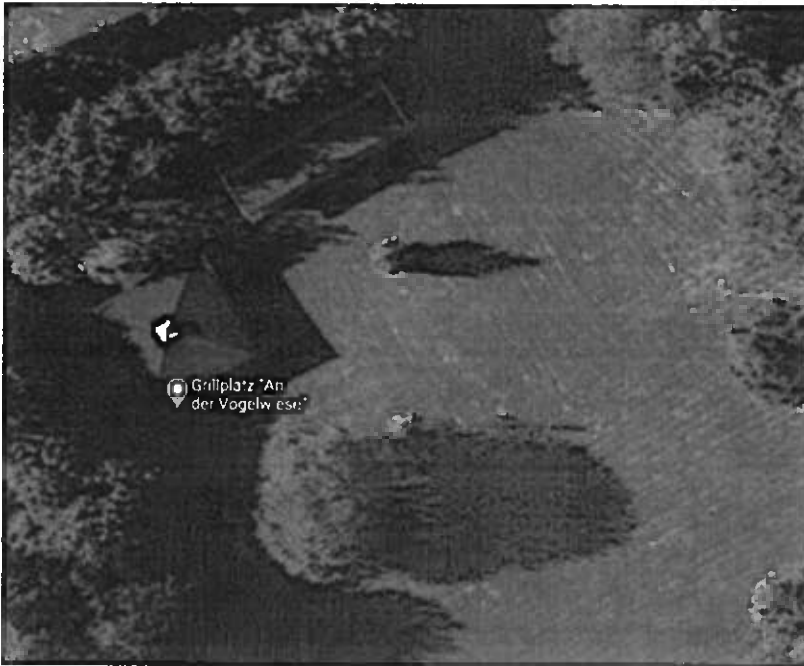


#### Zu 4., und 5. Grillstation mit Spielwiese und Outdoorspielplatz

Diese Grillstation mit Hütte könnte ebenfalls 1:1 von Spabrücken übernommen werden!

Dazu gehört:

- a) eine überdachte Grillhütte mit Abzug in der Mitte; komplett verriegelbar; kann auch als Verkaufsfläche nach außen hin genutzt werden.
- b) einseitig offene Hütte als Sitz- und Feiermöglichkeit mit separatem Raum; im separatem Raum werden Biertischgarnituren, sowie Kühlschränke gelagert; der Eingang des Raumes erfolgt über eine Tür, die Seitenwand kann abgeklappt werden, sodass diese als Buffet genutzt werden kann.
- c) ToiToi muss angeschafft werden. Nutzung über TSG nicht planbar
- d) direkt im Anschluss soll sich eine Spielwiese mit Baumbestand erstrecken (Badminton, Frisbee etc.)



- Hoher Kostenfaktor, der mit viel Eigenleistung minimiert werden kann
- Verwaltung über Zentrale Stelle (Freiwillige)

#### Zu 6. Parkplatz

Parkmöglichkeiten müssen erweitert werden.

Im Namen der SPD – Fraktion in Planig

Claudia Gutheil

Ahmet Dasli

Björn Wilde

## Sitzung des Ortsbeirates

## Beratungs-/Beschlussvorlage

Stadtteil: Planig
Datum der Sitzung: 12.10.2020
Nr. der Tagesordnung: TOP 6

öffentlich       nichtöffentlich

Betrifft: <b>Erstellung eines Parkplatzes Ecke Römerdorf/Merowingerstraße (Antrag SPD)</b>
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Siehe Anlage 1 zum TOP 6 der Ortsbeiratssitzung vom 12.10.2020
Empfehlung/Beschluss: TOP 6 a.) Der Ortsbeirat beschließt und bittet die Verwaltung um Prüfung, ob der Rasenstreifen an der Ecke Römerdorf/Merowingerstraße als Kiss-and-Ride-Parkplatz nutzbar ist. TOP 6 b.) Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen TOP 6 c.) Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen

Beratungs-/Beschlussergebnis: zu TOP 6 a:						
<input type="checkbox"/> Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja 8	Nein 1	Enthal-tungen 1	Laut Beratungs-/ Beschluss-vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss <input checked="" type="checkbox"/>

Ausfertigungen an:  - Hauptamt	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
--------------------------------------	---------------------------------------



An den Ortsvorsteher von PLANIG  
Dirk Gaul-Roskopf  
Planig

*Anlage 1 (4 Seiten) zum TOP 6  
des OBR am 12.10.2020*

**ANTRAG der SPD – Fraktion im Ortsbeirat in Planig**

Die SPD Planig stellt den folgenden Antrag für die nächste Ortsbeiratssitzung:

Die Stadt soll überprüfen und realisieren, ob der Rasenstreifen ca. 4,5m x 20m groß in der Merowinger Str. Ecke Römerdorf als Parkplatz nur für Kurzparker, die Ihre Kinder zur Kita bringen oder abholen, zu gestalten und umzusetzen. *Wäre.*

**BEGRÜNDUNG:**



LUFTBILD RÖMERSTRASSE / Merowinger Str.

Die Situation am katholischen Kindergarten mit Parkmöglichkeiten morgens und nachmittags ist sehr begrenzt und bildet für die Eltern/Kinder eine Gefahrenstelle. Viele Eltern fahren in die Verlängerung des Römerdorfs zum Kindergarten. Entweder parken sie dort oder fahren rückwärts wieder raus. Das ist aus unserer Sicht eine gefährliche Lage, da die Kinder sehr schnell von Autofahrern übersehen werden können. Es entsteht generell ein Engpass, da an der Kita keine Parkplätze zugewiesen sind und keine Wendemöglichkeit besteht.



MORGENDLICHES VERKEHRSCHAOS

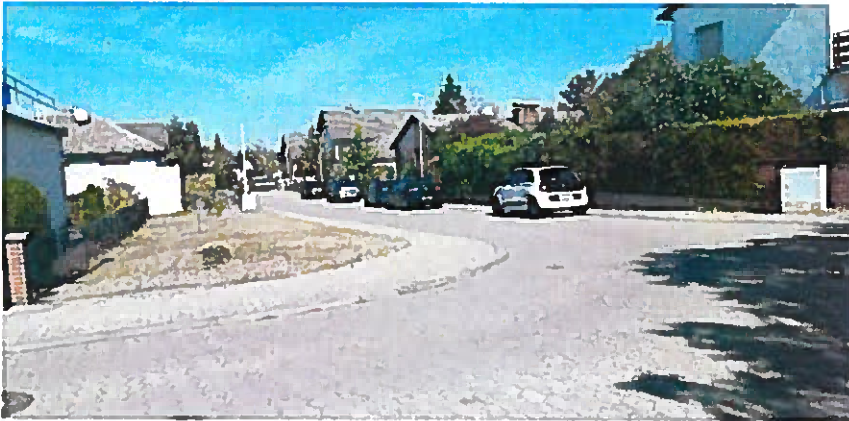


### **MÖGLICHE PARKPLATZ – LÖSUNG / Unsere EMPFEHLUNG**

So wie es uns bekannt ist, ist der Rasenstreifen Merowinger Straße in städtischem Eigentum.

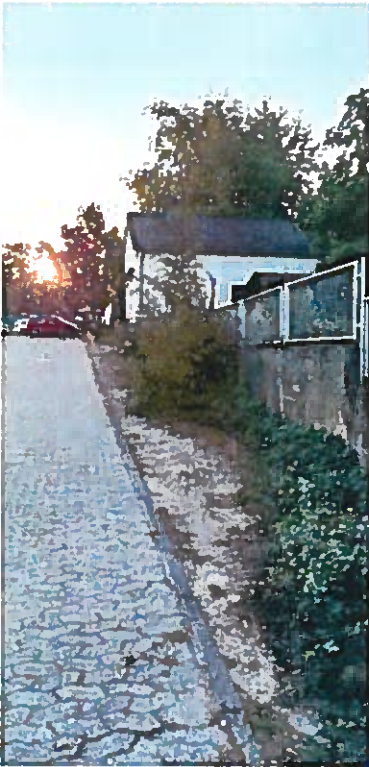
An der Stelle ist der Bordstein niedrig angelegt und dieser Platz kann mit wenig Aufwand und Kostengünstig als „Kurzzeit“ Parkplatz umgestaltet werden.

Die Eltern könnten bequem einparken, rückwärts wieder ausparken und in Richtung Römerdorf wegfahren



b)

### SEITENSTREIFEN AN DEM KINDERGARTEN als Parkplätz für KiGa Mitarbeitende



Zurzeit ist der Randstreifen entlang der Kita-Mauer mit Schotter, Gestrüpp und Unkraut bewachsen. Hierzu ist unser Vorschlag, 4-6 Parkplätze nur für Kindergartenmitarbeitende anzulegen, um ein ständiges Rangieren vor dem Eingangsbereich zu vermeiden und mehr Sicherheit für Fußgänger und Kinder zu gewährleisten. Ein entsprechendes Verkehrsschild "Parken nur für Mitarbeiter der Kita" müsste dann angebracht werden.

Es ist noch zu überprüfen, ob diese Fläche der Stadt oder der Kita gehört.

c)

### STELLPLATZ FÜR FAHRRÄDER und Hunde

Vor dem Kita-Eingang soll auf der rechten Seite eine Stellfläche für Radfahrer, Motorrollerfahrer und Fahrradanhänger eingerichtet werden, damit diese nicht wahllos herumstehen oder mit auf das Kita-Gelände genommen werden. Hierzu ist die kostengünstige Variante in Form von einer weißen Markierung/Piktogramme vorzuziehen. Außerdem macht es Sinn, einen „Parkplatz“ für mitgebrachte Hunde einzuzichnen. Um die Leine zu befestigen sollte eine einfache Metallkonstruktion am Rand in den Boden eingelassen werden.

Im Namen der SPD-Fraktion

Claudia Gutheil

Ahmet Dasli





Baulasten

Geben Sie einen weiteren Text ein

Datum: 12.10.2020

Maßstab: 1 : 500

Sachbearbeiter: Axel Kiltz



## Sitzung des Ortsbeirates

## Beratungs-/Beschlussvorlage

Stadtteil: Planig
Datum der Sitzung: 12.10.2020
Nr. der Tagesordnung: TOP 7

öffentlich       nichtöffentlich

Betrifft: <b>Verwendung des Stadtteilbudgets 2020</b>
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Der Ortsbeirat beschließt für folgende Maßnahmen aus dem Stadtteilbudget zu finanzieren:
Empfehlung/Beschluss: Der Ortsbeirat beschließt für folgende Maßnahmen aus dem Stadtteilbudget zu finanzieren: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Reprofotographie des Planiger Gerichtsbuches von 1506, ca. 750 € netto</li> <li>2. Anschaffung einer weiteren Tisch/Bänke-Kombination für die Appelbachallee, ca. 1.500 € (brutto)</li> </ol>

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthal-tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss-vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss

Ausfertigungen an: - Hauptamt	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
----------------------------------	---------------------------------------

TOP 7

# fotostudio gerhard kind

eingetragener Betrieb der Handwerksrolle



Fotostudio Gerhard Kind

Stadtverwaltung Bad Kreuznach  
Hauptamt  
Abteilung Organisation,  
Kommunales und Zentrale Dienste  
Franziska Blum-Gabelmann  
Stadtarchiv

Gerhard Kind  
priv.:Prinz-Friedrich-Karl-Str. 4

55543 Bad Kreuznach

Fon: 0671 - 32924

Mobil: 0171 5457344

**Studio für digitale Fotografie:**  
Planiger Straße, Gewerbepark Dr.Jacob,  
Halle 26

[www.gerhardkind-fotografie.de](http://www.gerhardkind-fotografie.de)

e-mail: [gerhardkind@t-online.de](mailto:gerhardkind@t-online.de)

## Angebot

Re.-Nr.: 2020 G 07

Datum: 19.05.2020

Rechnungsdatum gleich Lieferdatum

## Reprofotografie „Gerichtsbuch“

Alle Seiten mit hochauflösender Optik fotografieren, Beleuchtung: Studioblitz, kein Dauerlicht(!), inkl. Chart für exaktes Farbmanagement, alle Daten in voller Auflösung und zur freien Verwendung.

**700,00 €**

(zuzüglich MwSt zu 19%)

Ich hoffe Sie für mein Angebot interessieren zu können und bin für Nachfragen jederzeit erreichbar.

Bankverbindung

IBAN: DE24 5605 0180 0000 0004 63 BIC: MALADE51KRE

U.Str.Nr: 06/234/3166/9

Copyright der gelieferten Bilder bei kind-pressbild

Es gelten die AGB des Photographen-Handwerks (Bundesanzeiger Nr. 88 vom 15. Mai 2002 – Seite 10.436)



Digitale Großformatdrucke  
Sascha Zuhl

BIG easy Digit. Großformatdrucke S. Zuhl • Weinstr. 1 • 55545 Bad Kreuznach

Stadtverwaltung Bad Kreuznach  
Haus der Stadtgeschichte  
Mannheimer Straße 189-191

55543 Bad Kreuznach  
DEUTSCHLAND

Weinstraße 1  
55545 Bad Kreuznach  
Telefon 0671/79656470  
E-mail info@bigeasy-lfp.de

### Angebot

Nr. 20-8432

Bad Kreuznach, 27.5.2020

Sehr geehrte Frau Blum-Gabelmann,

vielen Dank für Ihre freundliche Anfrage bezüglich der Digitalisierung des Gerichtsbuchs aus dem 16. Jhd.

Gern kommen wir darauf zurück und bieten Ihnen entsprechend unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen wie folgt an:

Pos.	Bezeichnung	Menge	Einheit	Preis	Netto
1	Digitalisierung eines gelieferten Gerichtsbuch aus dem 16. Jhd. 590 Seiten im Format 320 x 205mm Auflösung: 400 dpi	1	Stk.	1.200,00	1.200,00 EUR
2	Datenbearbeitung Digitalisierte Dateien beschneiden, bennen und als jpg-Datei speichern	8	Std.	70,00	560,00 EUR
<b>Summe</b>					1.760,00 EUR
zzgl. 19% MwSt					334,40 EUR
<b>Gesamtsumme</b>					<b>2.094,40 EUR</b>

Dieses Angebot ist gültig bis 26.06.2020

Unsere o. g. Offerte basiert, wenn nicht anders angeboten, auf der Bereitstellung druckfertiger PC/Mac-Daten gemäß unseren Vorgaben. Ausdrucke/Proofs werden gestellt oder gesondert berechnet. Ein Datenblatt erhalten Sie auf Wunsch gerne von uns zugesandt.

Die Preise verstehen sich ab Werk, zzgl. der gesetzl. MwSt. und Verpackung.

In der Hoffnung, mit unserem Angebot Ihr Interesse geweckt zu haben und in Erwartung weiterer Nachrichten Ihrerseits verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Sabine Zuhl

BIG easy Digitale Großformatdrucke  
Inhaber: Sascha Zuhl  
www.bigeasy-lfp.de  
USt-IdNr. DE 182258639

SparKasse Rhein-Nahe  
BLZ 560 501 80 Konto 100 630 55  
SWIFT-BIC MALADE51KRE  
IBAN DE56 5605 0180 0010 0630 55

Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG  
BLZ 560 900 00 Konto 50 52 79  
SWIFT-BIC GENODE51KRE  
IBAN DE48 5609 0000 0000 5052 79

## Sitzung des Ortsbeirates

## Beratungs-/Beschlussvorlage

Stadtteil: Planig
Datum der Sitzung: 12.10.2020
Nr. der Tagesordnung: TOP 9

öffentlich       nichtöffentlich

Betrifft: <b>Anfragen - Straßenbauarbeiten in Planig (Anfrage CDU)</b>
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Siehe Anlage 1 zum TOP 9 der Ortsbeiratssitzung vom 12.10.2020
Empfehlung/Beschluss: Ohne Beschluss

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthal-tungen	<input type="checkbox"/> Laut Beratungs-/ Beschluss-vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss

Ausfertigungen an: - Hauptamt	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
----------------------------------	------------------------------------------

An den Ortsvorsteher von Planig  
- Herrn Dirk Gaul-Roskopf -  
Römerdorf 20  
D-55545 Bad Kreuznach

Anlage 1 zum TOP 9  
des OBS am 12.10.2020

**CDU-Anfrage für die nächste OBR-Sitzung am 12.10.2020:**

**→ „WANN SIND DIE BAUARBEITEN DER FA. WAGNER BEENDET INKL. BESEITIGUNG DER STOLPERFALLEN, Z.B. VOR DEM EINGANG ZUR KATHOL. KIRCHE UND ENTLANG DER MAINZERSTRASSE?“**

**Antrag:**

Die CDU stellt og. Anfrage.

**Begründung:**

Direkt am Eingang zur Kathol. Kirche und entlang der Mainzerstrasse (Dorfmitte bis LIDL) sind die Bauarbeiten der Fa. WAGNER nicht beendet.

Vor der Kathol. Kirche sind anscheinend die Pflastersteine ausgegangen.

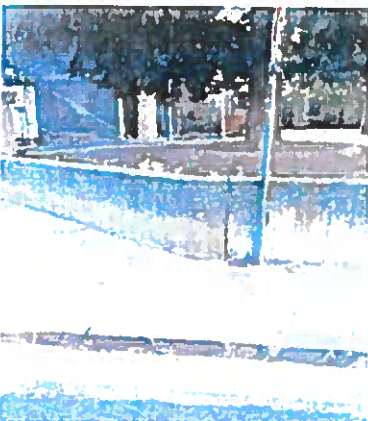
Auf dem Bürgersteig entlang der Mainzerstraße zw. Dorfmitte und LIDL ist die Teerdecke nicht geschlossen.

Durch die Stolperfallen sind die Bürgersteige nicht mehr gefahrlos mit Rollator o.ä. zu befahren. Auch für Fußgänger stellen sie eine Gefahr dar.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Metzger / CDU-Fraktionsvorsitzender

**Katholische Kirche:**



**Mainzerstraße:**

